



## Antworten auf Fragestellungen im Vergabeverfahren

Festrumpfschlauchboot Typ C mit Ausstattung und dazugehörigem Trailer als:  
Los 1 - System Typ C lang  
und  
Los 2 - System Typ C kurz

Az. B16.32 - 0252/25/VV : 1

## Ihre Vergabestelle für das Vergabeverfahren

## Beschaffungsamt des BMI

## Referat B16

Anschrift Beschaffungsamt des BMI

Brühler Straße 3  
53119 Bonn

Ausgabenummer 7  
Ausgabedatum 15.12.2025  
Frage/n Nr. 9+10

Es haben sich Fragen ergeben, deren Beantwortung ich Ihnen nachfolgend zur Kenntnis gebe.

Tabelle 1 Zusammenstellung der Bewerberfragen

Lfd. Nr.	Frage	Referenz zum Dokument	Antwort
Allgemeiner Hinweis:			
Bitte stellen Sie Ihre Fragen zu den Vergabeunterlagen über die Webanwendung AnA-Web der e-Vergabe. Sobald Sie sich für das Vergabeverfahren registriert haben, können Sie sich über deren Nachrichtenfunktion an die ausschreibende Stelle wenden. Die Antworten auf Fragestellungen werden allen registrierten Bietern zur Verfügung gestellt. Achten Sie bitte auf neutral formulierte Fragen.			
	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Zu ihren ausgeschriebenen Festrumpfschlauchbooten ist die Bootsbreite mit mind.1,5m spezifiziert.</p> <p><small>...[Im Weiteren werden aus den Leistungsbeschreibungen die Textpassagen zum Los 1 (Ziff. A.3.2.1) und zum Los 2 (Ziff. B.3.2) abgebildet.]....</small></p> <p>Dazu habe ich folgende Rückfragen:</p>	Leistungsbeschreibungen (LB)	Siehe Ausführungen zu Nr. 1 bis 3
1	<p>Beziehen sich die Toleranzmaße von +-20cm auf die Bootsbreite?</p>	<p>Los 2 - System Typ C kurz LB Ziff. B.3.2</p>	<p>Nein, die Toleranzangabe von ±20cm in der LB zum Los 2 (System Typ C kurz) bezieht sich auf den Mittelpunkt der Arbeitsfläche vor dem Steuerstand, die wie folgt anzunehmen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelpunkt der mindestens anzunehmenden Arbeitsfläche von 2qm (gem. B.1.14), der auf der Längsachse (auf Mitte Boot) um 20cm nach vorn oder nach achtern angenommen werden kann,</li> <li>- durch diesen Mittelpunkt der Arbeitsfläche ist die mindeste Innenbreite von 1,5m zu erreichen.</li> </ul>
		Los 1 - System Typ C lang	Nein, es wurde keine Toleranzangabe zur mindesten Innenbreite in der LB zum Los 1 (System Typ C lang)

Lfd. Nr.	Frage	Referenz zum Dokument	Antwort
		LB Ziff. A.3.2.1	<p>vorgenommen. D.h., dass die nebenstehende Frage nicht auf das Boot Typ C lang zutrifft.</p> <p>Unter Ziffer A.3.2.1 der LB zum Los 1 wird eine Innenbreite von mindestens 1,50 m genannt. Weitere Angaben zur Arbeitsfläche wurden unter Ziff. A.2.6.2 definiert.</p>
2	Ist die Definition in diesem Fall als A oder als I zu interpretieren?	Tabellarische Darstellung LB zu beiden Losen	<p>Beides ist hier zu berücksichtigen. D.h.:</p> <p>A/I bedeutet, dass es sich um ein Ausschlusskriterium (A) handelt zu dem von Ihnen eine weitere Information (I) erwartet wird. Die Erläuterung, welche Information oder Dokumente erwartet werden (außer, es ist selbsterklärend), finden Sie in der Spalte rechts daneben.</p> <p>Die Ausführungen gelten ebenso für die LB zum Los 2 (System Typ C kurz).</p>
3	Würde eine Innenbreite von 1,4m zum Ausschluss führen?	Los 1 - System Typ C lang LB Ziff. A.3.2.1	<p>Ja, das Angebot wäre nicht bedingungsgemäß.</p> <p>Gefordert ist eine mindeste Innenbreite von 1,5m. Dies ist ein A-Kriterium, dessen Nichterfüllung zum Ausschluss führt.</p>
		Los 2 - System Typ C kurz LB Ziff. B.3.2	<p>Ja, das Angebot wäre nicht bedingungsgemäß.</p> <p>Gefordert ist eine mindeste Innenbreite von 1,5m. Dies ist ein A-Kriterium, dessen Nichterfüllung zum Ausschluss führt.</p>

Lfd. Nr.	Frage	Referenz zum Dokument	Antwort
4	<p>In der Bekanntmachung als auch den Besonderen Bewerbungsbedingungen wird angegeben, dass es sich bei den Referenzen um trailerbare, offene Festrumpfschlauchboot mit Aluminiumrumpf handeln muss und dies für mindestens zwei Referenzen anzugeben ist.</p> <p>Ist die Annahme richtig, dass Referenzen, die keinen Festrumpf in Aluminiumbauweise aufweisen, nicht bedingungsgemäß sind?</p>	<p>Bekanntmachung Nummer 739395-2025 vom 07.11.2025</p> <p>und</p> <p>Besondere Bewerbungsbedingungen - Fassung vom 05.11.2025 wird ungültig und ersetzt durch Fassung vom 24.11.2025 - Revision 1</p>	<p>Die Formulierung wird hinsichtlich der Werkstoffangabe der Rumpfausfertigung angepasst.</p> <p>Konkretisiert wird, dass von mindestens zwei abgegebenen Referenzen mindestens eine über einen Festrumpf in Aluminiumbauweise verfügen muss.</p> <p>Die vollständige Korrektur entnehmen Sie bitte der Aktualisierung im Amtsblatt / e-Vergabe.</p> <p>Die Änderung zur Ziffer 3.4.3.1 (Referenzen) der Besonderen Bewerbungsbedingungen wird Ihnen als Revision 1 (rev 1) vom 24.11.2025 zur Verfügung gestellt.</p>
5	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, wir bitten um eine Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 27.02.2026.</p>	<p>Bekanntmachung Angebotsformular</p>	<p>Der Bitte um Verlängerung der Angebotsfrist kann nicht entsprochen werden.</p> <p>Die in der Bekanntmachung und im Angebotsformular genannte Angebotsfrist 17.12.2025 um 11:30 bleibt bestehen.</p> <p>Begründung: Diese Angebotsfrist ist in Anbetracht der Komplexität der Leistung und der erforderlichen Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen. Gründe für eine Angebotsverlängerung sind diesseits nicht erkennbar und werden im Rahmen der Bieterfrage auch nicht vorgebracht. Im Übrigen hat auch kein anderer Bieter um eine Angebotsverlängerung gebeten.</p>

Lfd. Nr.	Frage	Referenz zum Dokument	Antwort
6	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe eine Frage welche sich um den anschließend vergebenen Auftrag handelt.</p> <p>Wir sind Hersteller von Bootstrailern mit Schwerpunkt auf Sonderanhängern so wie Sie es ausgeschrieben haben.</p> <p>... <i>[Text mit firmenspezifischen Angaben]</i> ...</p> <p>Besteht die Möglichkeit das wir erfahren wer den Auftrag erhält um mit dem Unternehmen anschließend Kontakt aufzunehmen.</p> <p>Dann könnten wir uns für die Anfertigung und Lieferung der Trailer bei demjenigen bewerben.</p>	Auftrag	<p>Nach Auftragerteilung wird je Los der Zuschlagsdestinatär mit der Bekanntgabe des vergebenen Auftrags über die "E-Vergabe" und das Amtsblatt der EU veröffentlicht.</p>
7	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, Wir haben gemerkt, dass es nicht möglich die Kästchen in der LB-Word-Dokumente anzukreuzen ist. Das funktioniert bis Seite 12, aber dann geht es nicht mehr.</p> <p>Die Dateien: 11.2_Los 1_Leistungsbeschreibung_System Typ C lang_Nr.1 12.2_Los 2_Leistungsbeschreibung_System Typ C kurz_Nr.1</p> <p>Wäre es möglich neue Versionen zu kriegen.</p>	<p>11.1_Los 1_Leistungsbeschreibung_System Typ C lang_Nr.1.docx</p> <p>12.1_Los 2_Leistungsbeschreibung_System Typ C kurz_Nr.1.docx</p>	<p>Die Ausfertigungen beider Leistungsbeschreibungen (Word) werden hinsichtlich der "Kontrollkästchensteuerelemente" (im Weiteren als Ankreuzfelder bezeichnet) aktualisiert.</p> <p>D.h.:</p> <p>Die Datei "11.1_Los 1_Leistungsbeschreibung_System Typ C lang_Nr.1.docx" vom 05.11.2025 wird ersetzt durch die Datei "1_Leistungsbeschreibung_System Typ C lang_Nr.2.docx" vom 08.12.2025.</p> <p>Die Korrektur der Worddatei bezieht sich ausschließlich auf die Ankreuzfelder.</p> <p>Die Datei "12.1_Los 2_Leistungsbeschreibung_System Typ C kurz_Nr.1.docx" vom 05.11.2025 wird ersetzt durch die Datei</p>

Lfd. Nr.	Frage	Referenz zum Dokument	Antwort
		Typ C kurz_Nr.1.docx	"12.1_Los 2_Leistungsbeschreibung_System Typ C kurz_Nr.2.docx" vom 08.12.2025. Die Korrektur der Worddatei bezieht sich ausschließlich auf die Ankreuzfelder.
8	Haben wir richtig die folgenden Punkte des Vertrags für beide Los verstanden?	13_Los 1_Rahmenverein barung  und  14_Los 2_Rahmenverein barung	Die Fragestellungen werden nachfolgend beantwortet:  Zu 8.1)  Ja, Sie haben die Regelungen hinsichtlich der Zahlungsbedingungen richtig verstanden. Die Rahmenvereinbarungen zu beiden Losen sehen keine Vorauszahlungen vor.  Zu 8.2)  Ja, in beiden Rahmenvereinbarungen sind Festpreise über die Laufzeit der jeweiligen Rahmenvereinbarung vorgesehen. Die Anwendung eines Kostenindex ist hingegen nicht vorgesehen.  Zu 8.3)  Eine Kündigung bzw. ein Rücktritt von der Rahmenvereinbarung ist während der Laufzeit nicht willkürlich, sondern nur aus wichtigem Grund möglich.  Die daraus resultierenden möglichen Konsequenzen sind in den § 18 der Rahmenvereinbarung und §§ 20 und
	8.1.) Gemäß den Zahlungsbedingungen werden keine Vorauszahlungen geleistet, sondern die Zahlung erfolgt erst nach Lieferung der genehmigten Boote.		
	8.2.) Der Vertrag enthält keinen Kostenindex, sondern die Boote müssen zu einem Festpreis angeboten werden, obwohl der Vertrag bis Ende 2029 läuft und der Käufer sich nicht einmal zu dem wichtigsten Teil des Vertrags, nämlich den Bestellungen für die Jahre 2028 und 2029, verpflichtet hat?		
	8.3.) Wenn der Vertrag gekündigt wird, muss dann die Situation wiederhergestellt werden, als ob der Vertrag nie geschlossen worden wäre, d. h. die Lieferungen werden an den Lieferanten zurückgegeben und der Lieferant muss alle erhaltenen Zahlungen zurückstatten?		

Lfd. Nr.	Frage	Referenz zum Dokument	Antwort
			<p>21 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt.</p> <p>Die tatsächlichen Folgen müssen jedoch im Einzelfall rechtlich bewertet werden.</p>

Ab hier neue Fragestellung und deren Beantwortung:



9	<p>Bieterinformation zur Angebotsfrist, die aus Sicht des Bieters für die Abgabe eines Angebotes nicht ausreichend bemessen ist. Der Inhalt des Textes enthält firmenspezifische Angaben und wird daher nur auszugsweise wiedergegeben.</p> <p>Zitat aus der Bieterinformation:</p> <p>"... Nach interner Bewertung müssen wir jedoch feststellen, dass eine Teilnahme unter den vorgesehenen zeitlichen Rahmenbedingungen für uns nicht möglich ist. Die Konstruktion und Entwicklung von Booten dieser Klasse, insbesondere mit Blick auf nachhaltige Leistungsfähigkeit und präzise Abstimmung einzelner Komponenten, erfordert einen sorgfältigen und angemessen dimensionierten Planungsprozess. Diesen können wir innerhalb des aktuellen Zeitfensters nicht gewährleisten. ..."</p>	<p>Angebotsfrist gem.</p> <p>Bekanntmachung</p> <p>und</p> <p>Angebotsformular</p>	<p>Nach Prüfung des vorgetragenen Sachverhaltes wird die Angebotsfrist auf den 29.01.2026 - 11:30 verlängert.</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Bieter führt ausführlich und nachvollziehbar aus, dass er für die Konstruktion und Entwicklung von Booten dieser Klasse eine längere Zeitspanne benötigt.</p> <p>Das BeschA erachtet es nach Prüfung der Ausführungen und Beantragung einer Verlängerung der Angebotsfrist von nunmehr zwei Bieter (s. Ziff. 5) für sinnvoll, allen interessierten Unternehmen einen größeren Zeitrahmen einzuräumen und so sicherzustellen, dass dies zu einer besseren Abstimmung aller Komponenten führt und einen sorgfältigen Planungsprozess der Bieter ermöglicht.</p> <p>Das Angebotsformular wird aktualisiert als Datei: "04_Los 1 und Los</p>
---	--	--	--

Lfd. Nr.	Frage	Referenz zum Dokument	Antwort
			2_Angebotsformular_rev.1_15.12.2025_sign.pdf" zur Verfügung gestellt.
10	Haben wir richtig verstanden, dass die Höchstgeschwindigkeit von 40 Knoten gleich für beide Los ist aber die Zuladung für Los 1 gemäss A.2.6.6. 460 kg und für Los 2 gemäss B 1.10. mit maximaler Zuladung 1,3t ist.  Mit anderen Worten: An den kleineren Boote werden höhere Leistungsanforderungen gestellt als an den größeren Boote?	11.1_Los 1_Leistungsbeschreibung_System Typ C lang_Nr.2.docx  und  12.1_Los 2_Leistungsbeschreibung_System Typ C kurz_Nr.2.docx	Die Fragestellung bedarf einer umfänglichen Prüfung, wir werden diese schnellstmöglich beantworten.